

# KICKBOARD DRIVERS

**Facebook**

**Walking in My Shoes**

**EP Five auf Spotify**

**Band Fotos**

**Logos**

**TechRider**



## **Konzerthighlights**

- SWM MusiCids Finale Magdeburg
- Local Heroes Landesfinale Sachsen-Anhalt
- Support für Zebra Head & The Hirsch Effekt in Magdeburg
- Kabelsalat Wismar
- Dazzle Danzclub und Junction Bar Berlin
- Mobsey Summer Open Air Weferlingen
- Schools Out Aschersleben & Wernigerode

Immer wenn man sich anmaßt zu denken, die Geschichte der Rockmusik sei auserzählt, kommt eine Kapelle daher wie die Kickboard Drivers. Die vierköpfige Band aus Magdeburg steht seit 2012 auf deutschen Bühnen und feuert ihren Zuhörern gut gemachten „Hardpop“ um die Ohren. Doch nicht nur auf der Bühne sind Patrick Bergmann (Vocals, Gitarre), Hendrik Mattern (Gitarre), Robert Wintrich (Bass) und Tobias Gille (Drums) heimisch. So liefen ihre Lieder bereits auf Radio Fritz und Rockland sowie bei dem Fernsehsender Pop10.

Hört man sich ihre EP „Five“ an, sind Telecaster-Enthusiasten, bereits bei den ersten Tönen verzückt und man kommt nicht umhin, zu denken: „Ihr hattet mich bereits beim Twang!“. Das Wort, das sich beim Hören der Songs aufdrängt, heißt „Ambivalenz“. Die Band erscheint auf gute Weise ambivalent in ihren Kompositionen und in ihrem Handwerk. Gitarren, die eben noch gestreichelt und liebkost haben, können genauso gut peitschen und einen fuzzigen Sound erzeugen. Bass und Schlagzeug können treibenden Rhythmus produzieren, gleichermaßen aber auch originelle, melodiose Begleitungen spielen. Gesänge schwingen sich einerseits filigran und mehrstimmig zu eingängigen Tonfolgen auf, zeigen aber andererseits, dass man es bitterernst meint, wenn man sagt bzw. schreit: „I´m a pretender!“

Im Sommer 2014 veröffentlichten die Kickboard Drives ihre Debüt EP „Urban Stories“. Diese wurde in Zusammenarbeit mit Martin Meinschäfer (u.a. The Donots) produziert. Am 13.01.2017 feierte die Band den Release ihrer zweiten EP „Five“, welche bei der Plattenfirma „frogrocks records“ erschien.